

Kneipp

07-08/2013

bewegt



Prof. Hademar Bankhofer
im Gespräch mit Prof. Dr. Klaus Jung:

Dermovital- Therapie

Die neue Schmerz-Medizin der Zukunft

Ein Gerät setzt mit aktiviertem Sauerstoff aus der Atemluft heilsame Energie frei.

■ TEXT: PROF. HADEMAR BANKHOFER

Ein neues Gerät mit einer absolut neuen Biotechnologie erregt international Aufsehen. Es könnte in Zukunft die Schmerzbekämpfung revolutionieren und zugleich vereinfachen, weil das Heilverfahren der Natur abgeschaut wurde. Prof. Hademar Bankhofer sprach darüber mit Prof. Dr. Klaus Jung, Arzt für innere Medizin, Sportmedizin und Naturheilverfahren, der 25 Jahre lang an der Universität Mainz gearbeitet hat.

Wir erleben in diesem Jahr einen chaotischen Sommer mit hohen und tiefen Temperaturen, mit einem extremen Wetterwechsel zwischen heiß, kalt und nass. Das tut vor allem jenen nicht gut, die an chronischen Schmerzen leiden. Die einen klagten über verstärkte Gelenksbeschwerden. Andere haben Muskelschmerzen. Wieder andere leiden unter Kopfschmerzen und Migräne oder laborieren an einer Nasen-Nebenhöhlen-Entzündung. Viele greifen in dieser Situation zu Schmerztabletten. Damit lösen Sie aber nicht das Problem. Sie betäuben bloß den Schmerz, von den möglichen Nebenwirkungen einmal ganz abgesehen.

Viel sinnvoller ist es, die Schutz- und Selbstheilkräfte des Organismus selbstverantwortlich zu aktivieren. Sehen Sie: Und genau das kann ein neues Naturheilverfahren, das ein innovatives Biotechnologieunternehmen entwickelt und dabei der Natur abgeschaut hat. Ein handliches Gerät, das die geschwächten, schmerzenden Körperstellen über speziell aktivierten Sauerstoff mit lebenswichtiger und heilungsfördernder Energie versorgt. Die neue Technologie wird von einigen Gesundheitsexperten als „Medizin des 21. Jahrhunderts“ eingeschätzt.

Bankhofer: *Es gibt ein Gerät zur Therapie von Schmerzen, das mit einer ganz neuen Medizintechnologie aufwartet. Es ist ein*



TV-Gesundheitsexperte Prof. Hademar Bankhofer im Gespräch mit dem Arzt Prof. Dr. Klaus Jung über das Thema Biotechnologie mit dem Airnergy Stream.



Das Stream-Gerät wird einfach aufgelegt: auf die Haut direkt oder aber auch auf die Kleidung.

Handgerät, das man direkt auf die Haut über der betroffenen Schmerzstelle oder Problemstelle anlegt. Auf den ersten Blick denkt man, es handelt sich um eine Infrarotlicht-Lampe oder um eine Rotlicht-Lampe. Welchen Wirkmechanismus löst diese neue Technologie aus?

Prof. Dr. Jung: Gleich vorweg: Diese neue Behandlungsmethode – die Dermovital-Therapie – hat absolut nichts mit Rotlicht, Infrarotlicht oder mit Frequenz- sowie Magnetfeld-Geräten zu tun. Airnergy Stream, dieses neue Gerät, ist mit einer speziellen Katalysator-Technik ausgestattet, die einen aus der natürlichen Photosynthese bekannten Prozess technologisch nachgestaltet. Der natürliche Sauerstoff der Atemluft wird aktiviert. Dabei wird wichtige Energie freigesetzt. Und diese Energie wird direkt an den Körper weitergegeben, sobald das Gerät auf der Haut über der betroffenen Stelle aufgesetzt wird. Das Entscheidende dabei: Das Stream-Gerät regt einerseits eine verstärkte Verfügbarkeit und Verwertung von Sauerstoff im Gewebe an und sorgt andererseits für eine erhöhte Produktion von körpereigenen Schutz-Enzymen in den Zellen und reduziert auf diese Weise die Konzentration von freien Radikalen, also von aggressiven Schadstoffen aus der Umwelt und aus dem körpereigenen Stoffwechsel-Geschehen.

Bankhofer: *Und wieso kann man damit zum Beispiel Schmerzen in den Griff bekommen?*

Prof. Dr. Jung: Das lässt sich relativ einfach erklären: Durch dieses Plus an Energie-Zufuhr aus aktiviertem Sauerstoff werden an den betroffenen Stellen körpereigene Reparatur-Prozesse in



Gang gesetzt oder beschleunigt. Und das kann zu einer unmittelbaren Verringerung von Schmerzen sowie – das ist ganz wesentlich – zur Beseitigung von deren Ursachen führen. Und es werden Heilungsprozesse beschleunigt. Und das ohne unerwünschte Nebenwirkungen.

Bankhofer: *Wie muss man genau mit diesem Gerät umgehen? Ich denke da an die praktische Nutzung, zum Beispiel bei Beschwerden im Kniegelenk?*

Prof. Dr. Jung: Man kann mit dem Stream-Gerät einmal am Tag die betroffene Körperstelle behandeln, indem man es direkt auf die darüberliegende Haut oder auf die entsprechende Kleidung auflegt. Es macht aber meist Sinn, die Behandlung mehrmals am Tag durchzuführen. Empfehlenswert sind meist 3- bis 5-mal täglich 10 bis 20 Minuten. Das Gerät ist handlich, leicht und ergonomisch konstruiert. Probleme bei der Bedienung sind nahezu ausgeschlossen.

Bankhofer: *Wie lange muss man diese Behandlung durchführen, bis man erleichtert den Rückgang der Schmerzen spürt?*

Prof. Dr. Jung: In manchen Fällen wird die Wirkung schon während der ersten Anwendung deutlich verspürt, selbst wenn zuvor mit anderen Behandlungen keine Linderung verspürt werden konnte. In der Regel sollte die Behandlung so lange fortgeführt werden, bis sich eine deutliche Besserung einstellt. Das kann Tage, in hartnäckigen Fällen auch schon mal



Große Erfolge bringt das Stream-Gerät bei Kniegelenks-Problemen.



„ So sieht es aus, das Stream-Gerät, das man direkt auf die Haut oder auf die Kleidung auflegt, um eine betroffene Körperstelle zu behandeln. „

Wochen dauern. Bei Naturtherapien ist es wie bei anderen medizinischen Maßnahmen auch: Man sollte geduldig sein, den Heilungsprozess unterstützen und ihm die Zeit geben, die er zur Heilung eben braucht. Was ich betonen möchte: Die Behandlung ist nicht nur auf der bloßen Haut möglich, sondern auch durch Kleidung, Leder, ja sogar durch einen Gipsverband. Und wenn man Nebenhöhlen- oder Stirnhöhlen-Schmerzen behandeln möchte, muss man wissen: Die Stream-Energie wirkt auch durch knöcherne Körperteile, wie z. B. die Schädeldecke.

Bankhofer: *Was kann man alles mit dem neuen Gerät behandeln? Wo liegen die Anwendungsgebiete?*

Prof. Dr. Jung: Das könnte eine lange Aufzählung werden, denn gerade die universelle und doch gezielte Einsetzbarkeit macht den Airnergy Stream so interessant, dass er aus meiner Sicht und Erfahrung eigentlich in jeden Haushalt gehört. Einige Beispiele sollen das verdeutlichen: Bei Gelenksbeschwerden am Knie, an den Ellenbogen, an Fingern und Handgelenken, aber auch an den Füßen. Weiters bei Muskel-Schmerzen, Zerrungen, Verstauchungen, Prellungen und Quetschungen, aber auch bei Knochenbrüchen und Verletzungen.

Sehr gute Erfolge sind bei Kopfschmerzen, Migräne und Menstruationsbeschwerden, bei Nasen-Nebenhöhlen-Entzündungen, Ohrinfektionen und Zahnschmerzen zu erwarten. Aber auch bei Hautproblemen wie Wunden, Geschwüren, Narben sowie bei kosmetischen Problemen wie Cellulite oder Hautalterung ist die Anwendung als Anti-Aging-Maßnahme erfolgreich. Selbst Raucher behandeln damit ihren Husten und unterstützen die Entschleimung der Bronchien und Atemwege. Ja, viele, die ein Haustier besitzen, setzen das Gerät erfolgreich bei ihren

Lieblingen ein. Und das alles ist über die Versorgung mit Bio-Energie über die Haut möglich. Denn Energie ist eine wichtige Naturarznei für das Gesundbleiben und Gesundwerden.

Bankhofer: *Und wie kommt man an so ein Gerät?*

Prof. Dr. Jung: Die Geräte werden ausschließlich in Deutschland hergestellt, werden in über 70 Länder geliefert. Es gibt bisher bereits mehrfach internationale Auszeichnungen für diese Technologie. Viele Ärzte und Therapeuten empfehlen ihren Patienten die Dermovital-Therapie mit dem Stream-Gerät und ergänzen damit ihr bisheriges Therapie-Konzept. Man kann das Gerät auch für zuhause und für unterwegs kaufen. ■

Wer mehr über diese neue natürliche Technologie zur Schmerzbekämpfung wissen will: Sie finden Informationen im Internet unter: www.airnergy.com

Weitere Informationen über dieses außergewöhnliche Gerät können Sie gern direkt beim Kneippbund bekommen.

Tel.: 038 42 / 2 17 18, Fax: 038 42 / 2 17 18 19, E-Mail: service@kneippbund.at

So wenden Sie das neue Stream-Gerät richtig an:

- ▶ Die betroffenen Körperstellen können ein- bis fünfmal täglich mit dem Airnergy Stream bestrahlt werden. Je nach Bedarf beträgt die Anwendungszeit 1 bis 20 Minuten. Dazu wird das Gerät einfach auf die betroffene Körperstelle gelegt oder hingehalten.
- ▶ Das Airnergy-Stream-Gerät kann eingesetzt werden bei Beschwerden an Gelenken. Und zwar an den Hüften, Knien, Schultern, Ellenbogen, Zehen, Füßen, Fingern, Händen sowie an der Wirbelsäule.
- ▶ Es kann aber auch bei Kopfschmerzen und Migräne helfen.
- ▶ Man kann es bei Prellungen, Verstauchungen, Quetschungen, Zerrungen und Verbrennungen anwenden.
- ▶ Es hat sich aber auch bei Mittelohrentzündung und anderen Ohrenerkrankungen ebenso bewährt wie bei Erkrankungen der Augen und der Nasen-Nebenhöhlen.
- ▶ Weitere Möglichkeiten: bei Zahn- und Kieferschmerzen, bei Hustenreiz, Hauterkrankungen und Menstruations-Beschwerden.